

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 12 (1934)
Heft: 5

Rubrik: Sektions-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

b) Winterhütten.

Auch diesem Gebiet unserer Wintertätigkeit wurde die nötige Aufmerksamkeit geschenkt. Die beschränkten Platzverhältnisse der Niederhornhütte liessen uns Umschau halten nach einem geeigneten Objekt. Ein solches wurde im Laufe des Sommers in prächtigem Gelände am Niederhorn erstellt und wird unsern Mitgliedern das ganze Jahr als Unterkunft dienen. Auf Rinderalp wurde der obere Boden mit Erfolg gegen das Eindringen von Wasser gedichtet. Die Einrichtungen unserer Unterkünfte sind in gutem Zustand und bilden das Hauptaugenmerk der Hüttenchefs, die ihre Hütten trefflich verwalten. Die Frequenzen gingen eher etwas zurück. Sie verteilen sich wie folgt:

1. *Skihaus Kübelialp* (Chef: Hs. Duthaler, Hauswart: G. Stalder). 2322 Uebernachtungen, 250 Tagesaufenthalte, total 2822 Besucher.
2. *Gurnigelhütte* (Chef: W. Hutzli): 340 Uebernachtungen, 68 Tagesaufenthalte, total 408 Besucher.
3. *Tschuggenhütte* (Chef: O. Gonzenbach): 10 Uebernachtungen, 39 Tagesaufenthalte, total 49 Besucher.
4. *Rinderalphütte* (Chef: O. Gonzenbach): 80 Uebernachtungen, 161 Tagesaufenthalte, total 241 Besucher.
5. *Niederhornhütte* (Chef: F. Marti): 159 Uebernachtungen, 5 Tagesaufenthalte, total 164 Besucher.

Meinen Mitarbeitern am Skiwesen, den Hüttenchefs und Kursleitern gilt mein aufrichtiger Dank.

Hs. Duthaler.

Sektions-Nachrichten.

Clubversammlung vom 9. Mai 1934 im Kasino.

Vorsitz: Präs. Dr. K. Guggisberg. Anwesend ca. 100 Mitgl.

1. Das Protokoll der Versammlung vom 4. April wird genehmigt.

2. Die in Nr. 4 der Clubnachrichten publizierten Angemeldeten werden in die Sektion Bern aufgenommen.

3. Die in der Aprilnummer der Clubnachrichten veröffentlichte Jahresrechnung wird genehmigt. Dem Kassier wird Décharge erteilt. Namens des Vereins spricht der Vorsitzende unserm Kassier, Herrn H. Jäcklin und seiner Frau Gemahlin den besten Dank aus

für die präzise und gewissenhafte grosse Arbeit. Der Reinertrag von Fr. 3029.52 wird dem Hütten- und Wegefonds zugewiesen.

4. Die Sektion erteilt dem Vorstand die üblichen Vollmachten zur Erledigung der Vereinsgeschäfte während der versammlungsfreien Monate Juni, Juli und August.

5. Dem Antrag des Vorstandes, die sogen. «freien Zusammenkünfte» während dieser Zeit ebenfalls ausfallen zu lassen, wird zugestimmt. Grund: Schlechter Besuch.

6. Gspaltenhornhütte: Vor dem Sommer 1936 kommt ein Umbau noch nicht in Frage. Die Angelegenheit wird aber gleichwohl auf der Traktandenliste der nächsten Delegiertenversammlung als Traktandum bestehen bleiben.

7. Mitteilungen: *a)* Umstände halber ist dieses Jahr die Teilnahme der Sektion Bern an der Auffahrtssammenkunft der nordwestschweizerischen Sektionen in Brugg nicht möglich.

b) Herr Werthmüller gibt Kenntnis von einem Beschluss anlässlich des Ba-Be-Bi-We-Bummels, diese Ausflüge in Zukunft auf den Herbst zu verlegen. Die Sektion Biel wird voraussichtlich schon im nächsten Herbst aufbieten.

c) Der Familienbummel ist festgesetzt auf Sonntag, den 3. Juni. (Programm siehe Club-Nachrichten.)

d) Veteranenzusammenkunft. Die Veteranen werden durch ein Zirkular persönlich eingeladen.

e) Das C. C. teilt in einem Schreiben mit, dass das Repertorium zu den Jahrbüchern 1909—1924 erschienen ist. (Näheres unter Literatur.)

f) Der Vorsitzende gibt Kenntnis von 2 Schreiben anlässlich der Grossratswahlen vom 5./6. Mai, worin um Unterstützung gewisser Kandidaten ersucht wird. Die Schreiben werden nicht beantwortet. Der S. A. C. treibt keine Politik.

g) Der Vorsitzende verdankt den Herren E. Gerhard und Dr. Rud. Wyss die erfolgreiche Durchführung des Juniorenskikurses im Gebiet der Niederhornhütte, bzw. der Skiwoche im Hochgebirge.

8. Referate mit Film- und Lichtbildvorführungen (Farbphotographie) der Herren Dr. Greiner, Wymann und Kündig (siehe Spezialbericht).

Schluss der Sitzung 22 Uhr.

Der Protokollführer: A. Streun.

Freundliche Einladung
zum
Familien-Ausflug nach dem Belpberg

Sonntag, den 3. Juni 1934.

Per Bahn HB. ab 7.50, oder Wabern ab 8.05 (für Nachzügler 10.05) nach Belp. Lager- und Spielplatz auf dem südwestlichen Plateau des Belpberges am Waldrand mit hübscher Aussicht (ca. 5 Min. westlich von der Wirtschaft Chutzen). Buffet auf dem Platze durch den Wirt vom Chutzen, wo gutes Hausbrot, Schinken, Wurst und Getränke erhältlich sind. Unterhaltungsspiele für Jung und Alt nach früherer Tradition, mit Aufmunterungspreisen. Wer vor zehn Jahren mit der grossen «S. A. C.-Familie» auf dem Belpberg war, wird sich gerne an jenen schönen Tag erinnern.

Ca. 3 Uhr nachmittags Abstieg nach Belp: *Gemütliche Vereinigung im «Kreuz»*, wo uns der grosse Saal reserviert und Gelegenheit zu einem guten Zvieri geboten ist.

Rückkehr nach Bern nach Belieben.

Dieser Ausflug findet nur bei günstiger Witterung statt; bei zweifelhaftem Wetter Auskunft bei der Telephon-Zentrale Nr. 11.

Zur zahlreichen Beteiligung ladet ein

das Unterhaltungskomitee.

Sommerkurse für Tourenleiter.

Wir machen erneut auf die in Nr. 4 der «Alpen» angekündigten Sommerkurse für Tourenleiter aufmerksam.

Kurs I: 15.—22. Juli 1934 im Gebiet der Saleinazhütte. Veranstalter: Section neuchâteloise.

Kurs II: 22.—29. Juli im Gebiet der Gelmer- und Diechterhörner. Standquartier: Gelmerhütte.

Beide Kurse stehen unter der technischen Leitung von Herrn Dr. Rud. Wyss, Bern.

Kosten: Anzahlung bei Berücksichtigung der Anmeldung Fr. 30.—. Genaue Abrechnung nach Beendigung der Kurse. Das C. C. vergütet eine Subvention von ca. Fr. 50.— pro Teilnehmer.

Anmeldungen: Dieselben sind bis spätestens den 14. Juni erbeten an Herrn Fr. Hofer, Dorngrasse 8, Bern, wo auch weitere Auskunft erhältlich ist.

Jugendorganisation.

In der Ferienwoche vom 16.—21. Juli finden wieder 2 *alpine Sommerkurse* statt, der eine in der *Wildstrubelhütte*, der andere im *Wallis* (Ort wird später bekanntgegeben). Kurskosten Fr. 25.— bis 30.—. Ausführliches Programm in den nächsten Club-Nachrichten.

Anmeldungen an O. Stettler, Pilgerweg 8.

Photosektion.

In der Sitzung vom 16. Mai berichtete der Präsident, Herr Kündig, an Hand von Zeichnungen und instruktiven Projektionen über den Stand der Farbenphotographie. Es ist den Herstellern der neuesten Farbenfilme gelungen, deren Leuchtkraft und vor allem die Empfindlichkeit derart zu steigern, dass bei günstigen Lichtverhältnissen Momentaufnahmen möglich geworden sind. Wenn leider der Lumière'sche Lumicolorfilm noch nicht erhältlich war, so stand anderseits ein reichhaltiges Illustrationsmaterial der Agfa zur Verfügung. Von dem neuen, demnächst erscheinenden *Agfa-Colorfilm* konnten prächtige Proben vorgeführt werden. Es sei Herrn Kündig auch an dieser Stelle für seine Bemühungen gedankt, uns stets über alle Neuerungen auf dem laufenden zu halten. — Die nächste Sitzung der Photosektion findet im September statt, an der hoffentlich viele schöne Bilder von erfolgreicher photographischer Sommertätigkeit zeugen werden.

H. A.

Vorträge und Tourenberichte.

Auf der Traktandenliste der Clubversammlung vom 9. Mai standen nicht weniger als drei Referate mit Film- bzw. Lichtbildvorführungen, die seitens der Anwesenden dem grössten Interesse begegneten.

Den Reigen eröffnete Herr Dr. *Greiner* aus Basel mit einem Vortrag über *die Schneeräumungsarbeiten an der Julierstrasse*.

Das Problem einer Ueberquerung der Schweizeralpen per Auto im Winter war nach längern sorgfältigen Vorbereitungen infolge verkehrshemmender Massnahmen der österreichischen Behörden am Brenner besonders akut geworden. So wurden denn im vergangenen Winter die ersten Versuche zur Offenhaltung einer schweizerischen Alpenstrasse durchgeführt und zwar mit bestem Erfolg.